

Planung der Gartenbewässerung

1. Prüfen von Wasserdruck und Wassermenge

Bitte messen Sie die Zeit in Sekunden, die Sie zum Füllen eines 10l-Eimers benötigen.

So erhalten Sie die vorhandene Wassermenge/Stunde:

$$\frac{36.000}{\text{Zeit in Sek. f. 10l-Eimer}} = \text{Vorhandene Wassermenge/Stunde}$$

Beispiel:

$$\frac{36.000}{20 \text{ Sekunden}} = 1.200 \text{ l/Std.}$$

Bei vorhandener Wassermenge ab Start unter 1300l/h (Füllzeit länger als 27 Sekunden) und einem Fließdruck von weniger als 2 bar ist die Ausführung einer Rasenbewässerung sehr aufwendig und nur schwer möglich. Bei einer Topf-, Beet- oder Heckenbewässerung sollte die vorhandene Wassermenge mindestens 800l/h (Füllzeit kürzer als 45 Sekunden) bei einem Fließdruck von mind. 1,5 bar betragen. Zur Ermittlung der Wassermenge bei 2 bar Fließdruck empfehlen wir unser Wassermengen-Messgerät. Zu finden in unserem **Shop Artikel Nr. WMZ60**



So wird gemessen:

Messgerät an den Wasserhahn anschließen und Wasserhahn voll aufdrehen. Anschließend den Regulierhahn am Messgerät so weit zudrehen, bis auf dem Manometer 2 bar angezeigt werden. Nun messen Sie die Füllzeit in Sekunden für einen 10 Liter Eimer/Gießkanne.

Hilfreich als Anhaltspunkt ist bei Pumpenbetrieb die Pumpenleistung (Wassermenge und Druck) und Brunnentiefe/Förderhöhe. Pro 10m Förderhöhe verliert die Pumpe 1 bar Betriebsdruck. Max. Durchflussmenge Regenmeister Wasserstrang max. ca. 2.500l/h.

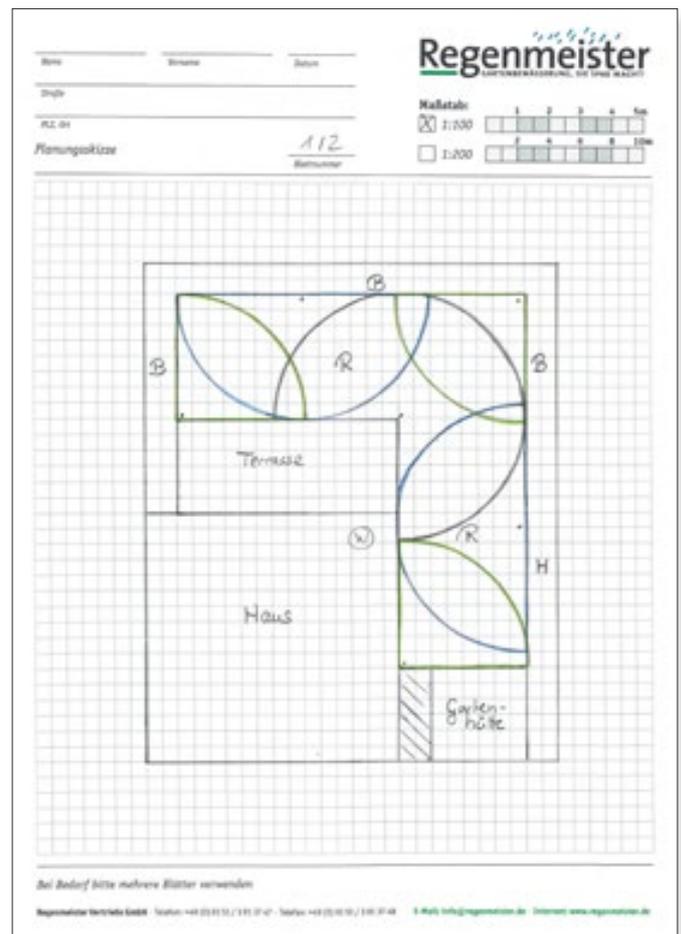
2. Fertigen Sie eine maßstäbliche Planungsskizze. Die passende Vorlage finden Sie unter : www.regenmeister.de/Planung oder auf unserer Webseite unter „So funktioniert + Planung“.

3. Rechnen Sie für die **Beetbewässerung** alle 2m ein Dosierstück und eine Düse, je nach Fläche. Sollten Sie Pflanzen haben, die besonders viel Wasser benötigen, oder kein Wasser von oben haben dürfen, planen Sie für diese jeweils einen Bodensprüher (Düse #13–18) ein. Generell empfehlen wir das Dosierstück schwarz als Standard zu verwenden, da Sie hiervon am meisten einsetzen können, da der Wasserbedarf am geringsten ist (ca. 35 l/h bei 2,5 bar). Wenn Sie die Sprühstellen ohne Steigrohr direkt in den Wasserstrang schrauben, kann der Bedarf an Dosierstücken und Düsen steigen, da das Wasser von den Pflanzen bei der Verteilung abgehalten wird. Bei Beeten mit einer Breite über 2m empfehlen wir 2 Stränge zu verlegen (vorne und hinten am Beet). Es ist sinnvoll in das Beet hinein zu sprühen. Der vordere Strang kann auch zur Bewässerung des Rasens parallel zum Beet dienen.

Die **Topfbewässerung** sollte separat gesteuert werden, da die Töpfe erfahrungsgemäß öfter Wasser benötigen, als Beet- bzw. Rasenbewässerung.

Für die **Rasenbewässerung** ziehen Sie mit einem Zirkel entsprechende Kreise im Radius von 3–4m (PU/RM-Serie) oder bis 10m (GVR-Serie). Bitte beachten Sie in jedem Fall Ihre vorhandene Wassermenge. Generell bitte bis max. 2.100l Wasserbedarf rechnen. Das bedeutet bei der PU/RM-Serie max. 2,5 Vollkreise (z. B. 10 Stk. PU300Q, oder 1x PU300F, 2x PU300H und 2x PU300Q) an einen Strang, bzw. 3–4 Stk. GVR600 an einen Strang. Aufgrund der unterschiedlich ausgetragenen Wassermengen sollten PU/RM-Serie und GVR-Serie nach Möglichkeit nicht am gleichen Strang verwendet werden. Schmale Rasenstreifen können auch mit Steigrohren und Dosierstücken und Düsen vom Rand aus bewässert werden. Es ist ausreichend, die Düsen ca. 5–10cm hinter dem Randstein bündig z. B. in das Kiesbett am Haus zu setzen. Durch die Sprührichtung ca. 30°–40° nach oben wird der Rasenstreifen bewässert und die Düse ist sehr gut z. B. vor Fußbällen geschützt.

Planungsbeispiel (1/2)



Planungsbeispiel (2/2)

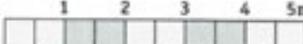
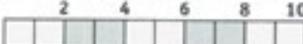
Name _____ Vorname _____ Datum _____

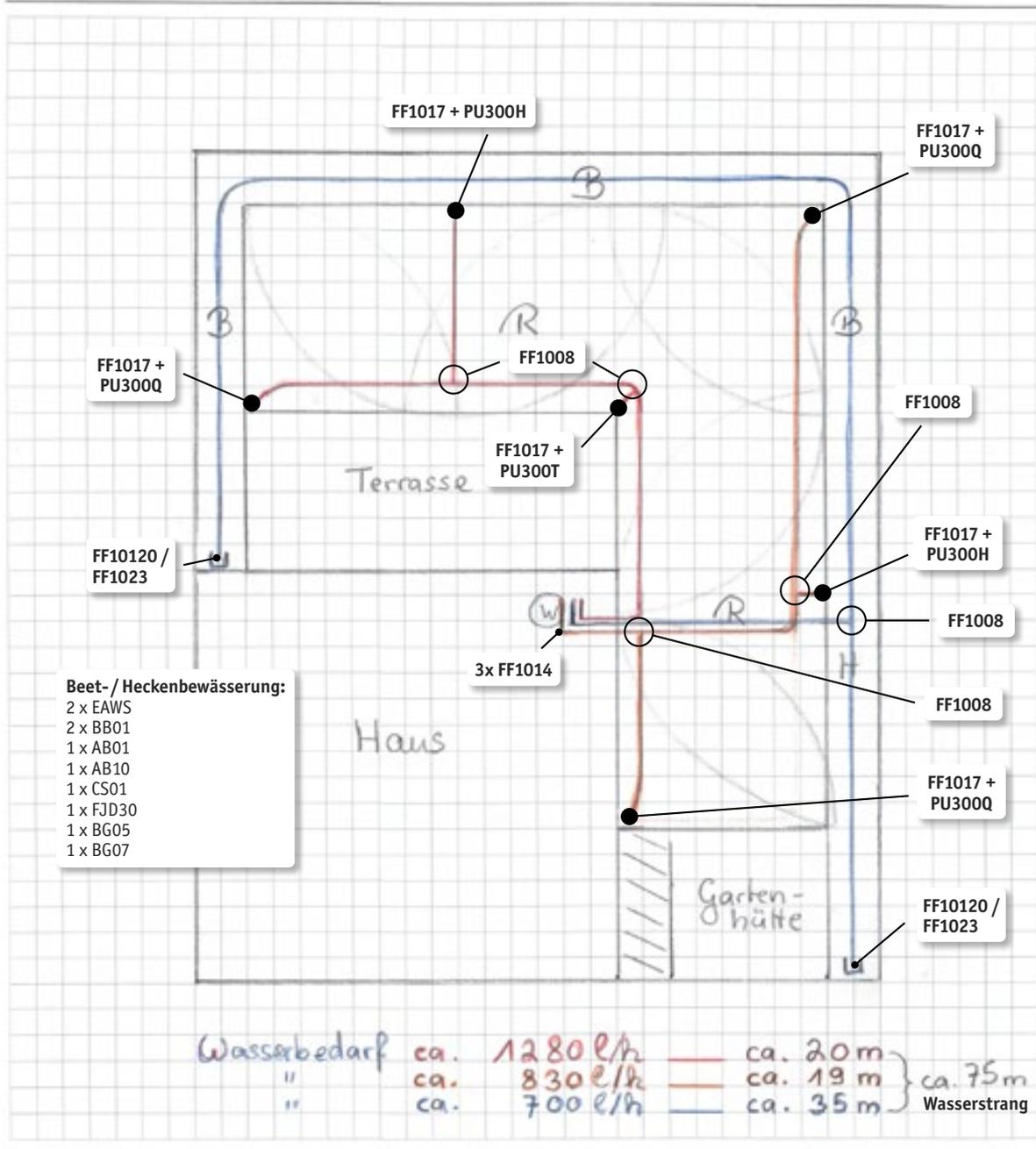
Strasse _____

PLZ, Ort _____

Planungsskizze 212
Blattnummer

Regenmeister
GARTENBEWÄSSERUNG, DIE SPASS MACHT!

Maßstab:
 1:100 
 1:200 



Bei Bedarf bitte mehrere Blätter verwenden

Regenmeister Vertriebs GmbH · Telefon: +49 (0) 61 51 / 3 91 37 47 · Telefax: +49 (0) 61 51 / 3 91 37 48

E-Mail: info@regenmeister.de · Internet: www.regenmeister.de